

technopolis

Ein Spielchen am Morgen vertreibt alle Sorgen, denkt Sönke Jahn. Von wegen!

GOOD MORNING, SÖNKE ... JAAAAAHN!

Endlich mal ein Wecker, der klug genug sein soll, einen nicht rücksichtslos aus dem Tiefschlaf zu reißen. Zwischen den diversen Schlaf- und Traumphasen habe ein jeder halb wache Momente, beispielsweise wenn er sich umdreht, sagen die Entwickler von Axbo. In einem solchen Moment sanft geweckt, fühle man sich seltener wie gerädert, sondern signifikant wacher, heiterer und tatendurstiger - selbst wenn man ein halbes Stündchen vor der eingestellten Zeit geweckt wird. Ein Sensor in einem Schweißband am Handgelenk überwacht nächtliche Bewegungen und funkt die Daten an den Wecker, der dann darüber entscheidet, wann wir hochofren die Augen aufschlagen. Die Hersteller glauben so fest an dieses Konzept, dass dem Gerät die Schlummertaste fehlt. Leider. Denn wer wie ich ein Stein schläft und alle sanften Weckversuche verpennt, den schrillt der hartnäckige Automat dann zur eingestellten Uhrzeit gnadenlos aus den Federn. 199 Euro, www.axbo.com



TORTUR

Unsere Informatiker werden mehr als nur einen Vizeweltmeistersheimen, wenn sie im Sommer nach Atlanta, USA, fahren. Im zehnten Robocup ausgetragen, das jährliche Turnier um diverse Weltmeisterschaften der kleinen Roboter auf Rädern etwa, die der „Humanoiden“ beinigen und die der Simulierten in der Softwareliga. Wichtige Tests für die Forscher, denn sie wollen bis zur echten WM 2050 ein komplettes Roboterteam auf die Beine gestellt haben. Die Drahthaufen können schon erstaunlich viel. Sie finden etwa akkurat heraus, wo a) der Ball, b) das gegnerische Tor und c) sie selbst und der Gegner sich auf dem Spielfeld befinden. Informationen, die dieser Tischfußballroboter etwa 50-mal in der Sekunde mit seinen Sensoren ermittelt, der mir mit meinen nur zwei Augen und zwei Armen blöderweise keine Chance auf torgekröntes Gekurbel



lässt. An diesem Kicker erziele ich noch nicht einmal einen Ehrentreffer, obwohl ich die Spielstärke des Automaten von Bundes- auf Kreisliga heruntergeregelt habe - die höchste wäre Champions League. Klack, klack, klack! So hören sich die kassierten Tore an. Der Ball ist rund, und ein Spiel dauert keine Minute. Aber gut, ich bin etwas aus der Übung. Und dieser Apparat ist immerhin ein Nebenprodukt renommierter KI-Forscher. Ein Projekt am Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz (KI) an der Freiburger Universität. Zusammen mit dem Spielgeräte-Aufsteller Gauselmann wurden die autonomen Kickertische „Star Kick“ aufgemöbelt. Zirkel 25 000 Euro, www.merkur-stuttgart.de

WISCHZWANG

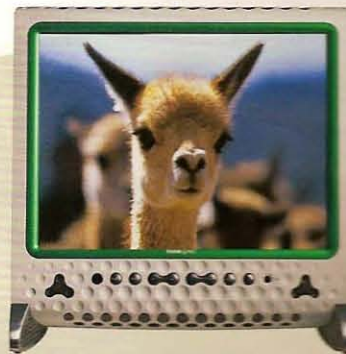
Dieses Prada-Phone - Hersteller LG entwarf das Gerät gemeinsam mit dem Mailänder Modehaus - ist kaum größer als Ihre Visitenkarte und dürfte dennoch ein größeres Display haben als Ihr aktuelles Handy. Das KE850 ist fast nur Bildschirm, hat bloß noch sieben kleine Knöpfe rings um das superflache Gehäuse.



Die Steuerung erfolgt nahezu ausschließlich über die Anzeige des Touchscreen, auf dem man je nach Aufgabe wechselnde Icons berührt und Nummern und Nachrichten etwa über einen nur dazu eingeblendeten, großen Ziffernblock eingibt. Gegen die dabei unvermeidlichen Dauern- und Fingerabdrücke wird ein schickes Prada-Wischtuch mitgeliefert. UMTS kennt dieses Triband-Handy nicht, erlaubt aber schnellen Datentransfer via EDGE, wo immer dieses mobile Breitband verfügbar ist. Die unvermeidliche Digitalkamera hat Blitzlicht; Videos werden im Querformat abgespielt. Als Speichererweiterung dient eine zusätzliche SD-Karte. 600 Euro ohne Kartenvertrag, www.lgpradaphone.com; mit Vertrag bei 02

LIEDGUT, ALLES GUT

Headbanging und Luftgitarre gehen längst mit jedem iPod. Und mitsingen natürlich auch, bislang allerdings bloß a capella - wegen der Ohrhörer. Aber jetzt gibt es iKaraoke, ein Mikrophon mit Verstärker, mit dessen Hilfe sich die Gesangseinlage mit Begleitung nun auch per iPod realisieren lässt. Sie ertönt über den eingebauten FM-Transmitter im nächsten UKW-Radio oder per Audiokabel etwa aus angeschlossenen Aktivlautsprechern. Das Vollplayback dazu liefert iPods gespeichertes Liedgut, und wer wenig textsicher ist, kann sich lautmalerisch am eigentlichen Interpreten orientieren. Hersteller Griffin verspricht zwar, zwecks bester Untermauerung des Karaoke-Gesangs die störende Stimme des eigentlichen Liedsängers aus der Originalversion herauszufiltern. Zu mehr als einem schwachen Dimmen reicht es bei vielen Vorlagen aber oft



FLAT GREEN

Der taiwanische LCD-Hersteller verkauft neben hinreichend fernsehern fürs Heimkino zu Flundern als Zweitgerät - mit Kinderzimmer in Form eines oder einer Tüte Pommes fritt auch für Sportfans, etwa im NBA-Trikots (Grizzlies, Spurs ricks) oder gleich als plattgedrückten Basketball mit Lederoberfläche. B generer kommt da das Gerät HANNISgolf daher, reinweiß mit golfballtypischen Vertiefungen und einem grünen Rand um den Bildschirm. Als Standfüße dienen Schlägerköpfe. Weiteres witziges Detail: Der Apparat steht aufgeteilt, i